

# Rundfunkchor Berlin

Pressemitteilung, 13.10.16

## Rundfunkchor Berlin beim White Light Festival in New York und erste Südamerikatournee des Chores

Nach erfolgreicher Asientournee im Frühjahr startet der Rundfunkchor Berlin in dieser Woche auf eine ausgedehnte Gastspielreise vom 13. Oktober bis zum 3. November nach Amerika. Mit seinem Ausnahmeprojekt »human requiem« und einem epochenübergreifenden A-cappella-Programm kehrt der Chor zurück nach New York zum White Light Festival des Lincoln Center, wo er bereits vor zwei Jahren große Erfolge feierte. Direkt anschließend reist das Ensemble erstmals nach Südamerika, wo es in den Musikhauptstädten São Paulo, Buenos Aires, Santiago de Chile und in Frutillar mit chorsinfonischen Werken von Brahms, Mozart und Beethoven zu erleben sein wird.

Bereits vor zwei Jahren stieß der Rundfunkchor Berlin beim New Yorker White Light Festival auf begeisterte Resonanz. Die Aufführungen der von Peter Sellars ritualisierten Bachschen »Matthäus-Passion« an der Seite der Berliner Philharmoniker wurden in den amerikanischen Bestenlisten als ein Höhepunkt des Konzertjahres gefeiert. Über das damalige Konzert des Chores mit Rachmaninoffs »Vesper-Messe« schrieb Alex Ross von »The New Yorker«, dass er »mit dem Berggipfel in Berührung kam«. Die Wiedereinladung erfolgte umgehend: Vom 16. bis 21. Oktober kommt an drei Abenden das »human requiem« unter Ehrendirigent Simon Halsey zur Aufführung, Chefdirigent Gijs Leenaars dirigiert den Chor zudem in einem A-cappella-Programm mit Werken von Schütz, Bach, Brahms und Schönberg.

Direkt im Anschluss führt den Chor seine erste Südamerikatournee vom 24. Oktober bis zum 1. November nach Brasilien, Chile und Argentinien, darunter in die Sala São Paulo und ins Teatro Colón in Buenos Aires. Unter der Leitung von Gijs Leenaars stehen in insgesamt sechs Konzerten in vier Städten das Mozart- und das Brahms-Requiem sowie Beethovens Sinfonie Nr. 9 auf dem Programm. Partner ist das Orchester l'arte del mondo. Im Zusammenwirken von altem und neuem Chefdirigenten auf einer Tour zeigt sich erneut der gelungene Stabwechsel an der Spitze des Chores.

**White Light Festival in New York**  
Lincoln Center for the Performing Arts

16. – 21. Oktober 2016

Synod House New York  
16. • 18. • 19. Oktober 2016

**»human requiem«**  
Johannes Brahms »Ein deutsches Requiem« op. 45  
für Soli, Chor und Klavier zu vier Händen

Marlis Petersen – Sopran • Konrad Jarnot – Bariton  
Angela Gassenhuber, Philip Mayers – Klavier  
Nicolas Fink – Co-Dirigent

ein Ensemble der



# Rundfunkchor Berlin

Rundfunkchor Berlin  
Simon Halsey – Dirigent

Jochen Sandig – Konzept und Regie  
Ilka Seifert, Sasha Waltz – Dramaturgie  
Cláudia Lourenço De Serpa Soares, Davide Camplani – Künstlerische Mitarbeit/Repetition  
Brad Hwang – Raum, Jörg Bittner – Licht, Simon Hamann – Technik

Eine Produktion des Rundfunkchores Berlin in Kooperation mit  
Radialsystem V und Sasha Waltz & Guests

The Church of Saint Mary the Virgin  
21. Oktober 2016

**Heinrich Schütz: »Ist nicht Ephraim mein teurer Sohn« SWV 40**  
für vier Chöre und Basso continuo

**Johann Sebastian Bach**  
**»Komm, Jesu, komm« BWV 229**  
für zwei Chöre und Basso continuo

**»Fürchte dich nicht, ich bin bei dir« BWV 228**  
für zwei Chöre und Basso continuo

**Johannes Brahms**  
**»Fest- und Gedenksprüche« op. 109**  
für Chor a cappella

**»Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen« op. 74 Nr. 1**  
für Chor a cappella

**Arnold Schönberg**  
**»Friede auf Erden« op.13**  
für Chor a cappella

**Knut Nystedt**  
**»Immortal Bach«**  
für Chor a cappella

Ezra Seltzer – Violoncello  
Avi Stein – Orgel

Rundfunkchor Berlin  
Gijs Leenaars – Dirigent

ein Ensemble der



# Rundfunkchor Berlin

## *Südamerikatournee 2016*

Rundfunkchor Berlin unter Gijs Leenaars

24. Oktober 2016, Sala São Paulo  
27. Oktober 2016, Centro de las Artes 660  
31. Oktober 2016, Teatro Colón, Buenos Aires

**Johannes Brahms: »Ein deutsches Requiem« op. 45**  
für Soli, Chor und Orchester

Anne Bretschneider – Sopran • Artem Nesterenko – Bariton

Rundfunkchor – Berlin  
l'arte del mondo  
Gijs Leenaars – Dirigent

25. Oktober 2016, Sala São Paulo  
1. November 2016, Teatro Colón, Buenos Aires

**Gustav Mahler: Adagietto aus der Sinfonie Nr. 5**  
Transkription »Im Abendrot« für Chor a cappella von Clytus Gottwald

**Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll KV 626**  
für Soli, Chor und Orchester

Melinda Parsons – Sopran • Sabine Eyer – Alt  
Joo-hoon Shin – Tenor • Axel Scheidig – Bass

Rundfunkchor Berlin  
l'arte del mondo  
Gijs Leenaars – Dirigent

29. Oktober 2016, Teatro del Lago, Frutillar

**Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125**  
für Soli, Chor und Orchester

Mónica Ferracani – Sopran • Alejandra Malvino – Mezzosopran  
Enrique Folger – Tenor • Lucas Debevec Mayer – Bass

Rundfunkchor Berlin  
l'arte del mondo  
Gijs Leenaars – Dirigent

## **Pressekontakt:**

Sabine Germann • Presse- und Medienarbeit  
E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)  
Tel. (030) 20 29 87-562, Mobil (0178) 7327 823  
[rundfunkchor-berlin.de](http://rundfunkchor-berlin.de) • [facebook.com/rundfunkchor](https://www.facebook.com/rundfunkchor)

ein Ensemble der

